

## Liebe Eltern!

Gestern ist ein Schuljahr zu Ende gegangen, das wir alle so schnell nicht vergessen werden. Auch die Zeugnisübergaben und Verabschiedungen standen noch unter dem Zeichen der Pandemie. Wir haben alle gemeinsam versucht, die letzten Tage und Anlässe trotzdem angemessen, aber fröhlich und mitunter auch feierlich zu gestalten und gehen nun mit der Hoffnung in die Ferien, dass es im neuen Schuljahr ganz regulär weiter geht.

Dennoch wird mit einem Blick in die Nachrichten schnell klar, wie dynamisch die Situation weiterhin ist und wie schnell es wieder zu Einschränkungen kommen kann. Der Fakt, dass die Ferien von vielen Familien auch dazu genutzt werden, eventuell in Gebiete zu reisen, die als Risikogebiete gelten oder vielleicht später gelten werden, beschäftigt nun auch die Senatsverwaltung, denn gestern erhielten wir um 13.28 Uhr von der Senatsverwaltung ein Schreiben für Eltern „Rückkehr aus den Ferien“ mit der Bitte, dieses bei den Zeugnissen mit auszuteilen. Da zu dieser Zeit schon alle Kinder die Zeugnisse hatten, leiten wir Ihnen das Schreiben im Anhang zu dieser Email bzw. als PDF auf der Homepage weiter. In dem Schreiben wird u.a. dringend empfohlen, spätestens 14 Tage vor Unterrichtsbeginn von einer Ferienreise mit auch nur zeitweisem Aufenthalt in einem Risikogebiet zurückzukehren. In dem Schreiben steht auch, wie mit der Quarantäne zu verfahren ist, wenn man in einem Risikogebiet war, wann Fehltag als entschuldigt/unentschuldigt gelten etc. Bitte nehmen Sie dieses Schreiben unbedingt zur Kenntnis. Der im Schreiben angegebene Link funktioniert nicht, bitte verwenden Sie diesen: <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass der neue Musterhygieneplan <https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2020/pressemitteilung.950283.php> für die Berliner Schulen ab dem 25.06.2020 für betriebsfremde Personen, also nicht die Schüler\*innen und nicht für das Personal, aber für Eltern, Gäste, Dienste etc. vorsieht, dass ein Mund-Nasen-Schutz auf dem Schulgelände getragen werden muss.

Bis zum neuen Schuljahr müssen wir nun abwarten. Der Planung für eine reguläre Beschulung ist abgeschlossen. Den Plan B für eine teilweise Beschulung, den die Schulen erstellen sollen, sowie den Plan C für Schulschließungen regeln und organisieren wir mit dem Kollegium in der letzten Ferienwoche. Wir werden uns bei Ihnen als Eltern jedoch in der letzten Ferienwoche nur dann melden, wenn es nicht zu einem Regelschulbetrieb kommen sollte. Wenn Sie nichts von uns hören, findet die Schule „wie immer“ statt.

So, aber nun zurück zum Hier und Jetzt: Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien nach dieser intensiven Zeit umso mehr schöne und erholsame Sommerferien. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Astrid Blaß und das Gutspark-Team